

## **Rückert, Friedrich: 1. (1839)**

- 1     Hauch Gottes, Poesie, o komm mich anzuhauchen,
- 2     In deinen Rosenduft die kalte Welt zu tauchen.
  
- 3     Was du anlächelst, lacht; was du anblickest, glänzt;
- 4     Die Eng' erweitert sich, und Weites wird begränzt.
  
- 5     Durch dich ist ewig, was im Augenblick geschwunden,
- 6     Was ich gelebt, gedacht, genossen und empfunden.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15741>)